

Strongus®

franconpharm
Arzneimittel Europe Ltd.

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Knoblauch-Kapseln mit Knoblauchzweibelöl

Nahrungsergänzungsmittel

Liebe Strongus-Anwenderin, lieber Strongus-Anwender!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und dass Sie sich für Strongus entschieden haben. Im Folgenden finden Sie einige Informationen über das Produkt und darin enthaltene Knoblauch-Zubereitung. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation vor dem ersten Verzehr von Strongus aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Neu

Für die Umwandlung der Kapsel verwenden wir wieder Schellack - der Schellack ist natürlich, biologisch abbaubar, physiologisch völlig unbedenklich. Damit entfernen wir den Knoblauchgeschmack der Kapsel. Die Grundlage für den Schellack liefert der Saft der Pappelfeige - die speziell in Indien und Thailand vorkommt.

Neu

Die Strongus Kapsel ist seit August 2010 in der gesamten Europäischen Union verkehrsfähig - frei verkäuflich. Dies war bisher nicht möglich.

1. WAS IST STRONGUS?

Strongus ist ein hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel mit hochkonzentriertem Knoblauch-Zwiebelöl und Knoblauchöl-Mazerat in einer bewährten Kombination.

Knoblauch (*Allium sativum*) ist eine weit verbreitete Kulturpflanze und wird seit alters her als Universalgewürz im Rahmen einer ausgewogenen und abwechslungsreichen Ernährung verwendet.

Schon um 1500 v. Chr. war Knoblauch Bestandteil in verschiedensten Rezepturen und wurde von den alten Griechen als Küchen- und Heilpflanze eingesetzt. Im Mittelalter verschrieben Ärzte Knoblauch bei verschiedenen Beschwerden.

Knoblauch hat eine ernährungsphysiologische und -medizinische Bedeutung für verschiedene Körperfunktionen. Unterstützende Wirkungen auf das Herz-Kreislauf-System, die oberen Atmungsorgane und die Leber werden in Fachkreisen diskutiert.

Wesentlich und Wert bestimmend für die physiologischen Eigenschaften des Knoblauchs sind seine schwefelhaltigen Verbindungen, die auch das typische Aroma verursachen.

Wenn Sie an einer Knoblauch-Knolle riechen, dann stellen Sie keinen oder nur einen schwachen Geruch fest. Erst wenn Sie die Knoblauchzehe verletzen oder durchschneiden, dann entsteht dieser starke und typische Knoblauchgeruch – hervorgerufen durch den Stoff Allicin, der sich durch eine chemische Reaktion aus der Knoblauch-Aminosäure Allin mit dem Knoblauch-Enzym Allinase bildet. Und Allicin wandelt sich dann weiter um in die eigentlichen Aroma- und Wirkstoffe.

Bitte stellen Sie sich vor, dass Allin und Allinase im Knoblauch in voneinander getrennten Zellen vorhanden sind. Erst wenn die Zellen z. B. durch Zerschneiden oder Zerreiben verletzt oder zerdrückt werden, kommen diese Stoffe zusammen, reagieren miteinander, wandeln sich um und entfalten ihre Wirkung.

Bei der Herstellung von Strongus wird dieser natürliche Reifeprozess durch eine spezielle Destillation nachempfunden und in Teilen verstärkt. Aus Allicin werden so ca. 19 Knoblauchwirkstoffe gewonnen, die dann im ätherischen Öl eingebaut sind. Allicin wird bei dieser Destillation aufgebraucht. Strongus ist dem Knoblauch also weit voraus.

Die Knoblauchzweibel enthält nur zu 0,1 % bis 0,3 % ein ätherisches Öl (Knoblauchzweibelöl). Bei der Herstellung von Strongus werden zur Herstellung und Destillation von einem Kilogramm Knoblauchzweibelöl 4.000 kg Knoblauchzweibeln benötigt – eine ungeheure Menge an Rohstoff.

Das macht Strongus so einzigartig.

Strongus enthält hochkonzentriertes Knoblauchzweibelöl, in dem ca. 19 Knoblauch-Wirkstoffe eingebaut sind – und dies in jeder Kapsel.

2. WAS MÜSSEN SIE BEIM VERZEHR VON STRONGUS BEACHTEN?

Strongus ist zur Anwendung bei Kindern ab 12 Jahren und Erwachsenen geeignet. Strongus darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Knoblauchzwiebeln und Knoblauchzwiebelöl oder einen sonstigen Bestandteil von Strongus sind.*
- bei Blutgerinnungsstörungen. Zubereitungen aus Knoblauch können die Blutgerinnung beeinflussen und die Blutungszeit verlängern.*

Während Schwangerschaft und Stillzeit. Die Inhaltsstoffe von Knoblauch können in die Muttermilch übergehen und zu Blähungen beim Säugling führen.

Nicht ohne ärztlichen Rat während einer Therapie mit HIV – Medikamenten. Es ist eine Abschwächung der Wirksamkeit möglich.

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung, sowie gesunde Lebensweise. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden.

3. WIE IST STRONGUS EINZUNEHMEN?

Verzehrempfehlung: 1 bis 2 Kapseln täglich, am besten vor dem Schlafen, unzerkaut mit Flüssigkeit einnehmen.

Personen, die Medikamente einnehmen, sollten vor Gebrauch von Knoblauchpräparaten ihren Arzt oder Apotheker zu Rate ziehen.

Die Anwendungsdauer von Strongus ist prinzipiell nicht begrenzt.

Wird Strongus im Rahmen von diätetischen oder ernährungsmedizinischen Behandlungen eingesetzt, entscheidet der behandelnde Arzt oder Therapeut über Art und Dauer der Anwendung.

4. WELCHE UNERWÜNSCHTEN NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Knoblauch und Knoblauchzubereitungen sind im Allgemeinen gut verträglich.

Der Geruch von Haut und Atemluft kann sich verändern.

Bei besonders disponierten Personen sind allergische Reaktionen und selten Beschwerden im Magen- Darm- Bereich denkbar.

5. WIE IST STRONGUS AUFZUBEWAHREN?

Trocken, nicht über 25° C und außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Zutaten: Knoblauchzubereitung 66 % (Knoblauchzwiebelmazerat mit Rapsöl, Knoblauchzwiebelöl).

Kapselhülle Gelatine, Feuchthaltemittel Glycerin, Wasser, Schellack.

Eine Tagesdosis von 2 Kapseln enthält 540 mg Knoblauchzubereitung mit 4,2 mg Knoblauch-Zwiebelöl.

>>> Herstellerangabe

Stand der Informationen: September 2012

franconpharm Arzneimittel Europe Ltd

Hans-Eckhard Kroder

Alexandrinenstr. 1

96450 Coburg

Telefon: 09561 - 20615

Telefax: 09561 - 20617

E-Mail: info@strongus.com

www.strongus.de